



Seniorenbeirat des ehemaligen FTZ, des ehemaligen PTZ und des ehemaligen FA Darmstadt und deren Nachfolgeorganisationen

Seniorenbeirat FTZ - PTZ - FA Darmstadt

«Anrede»  
 «Vornamen» «Name»  
 «Straße»

«PLZ» «Wohnort»

Ein herzliches Willkommen, liebe Leserin, lieber Leser!

Ein schöner, und zum Teil sehr heißer, Sommer liegt hinter uns und alles geht – rein gefühlsmäßig – viel zu schnell. Wir hoffen, dass Sie alle gesund geblieben sind und den Alltag durch unsere kleinen Veranstaltungen „etwas auffrischen“ konnten. Und wenn es gesundheitlich nicht ganz so gut war, drücken wir alle Daumen und hoffen auf Besserung! Der Seniorenbeirat bedankt sich an dieser Stelle wieder für die rege Beteiligung an unseren vergangenen Unternehmungen. Das Interesse spiegelt die folgende Übersicht wider:

Datum	Veranstaltung	Anzahl Tln	Datum	Veranstaltung	Anzahl Tln
09.06.17	Bad Friedrichshall, Salz.	28	10.08.17	Flörsheimer Schweiz	46
22.06.17	Biergartentreff / Grohe	30	07.09.17	Glockenwelt 2017	41
13.07.17	Grillfest	60	21.09.17	Weinberggrundfahrt	29
20.07.17	Fulda, Wasserkuppe	50	05.10.17	Hessischer Rundfunk	49

An dieser Stelle möchten wir Ihnen eine kleine Organisationsänderung mitteilen. Ab sofort ist es nicht mehr erforderlich, den Einstiegsort (StaBö bzw. Hbf/W) anzugeben. Dies deshalb nicht, weil sich diese Angabe in der Praxis nicht bewährt hat und nur zusätzlichen Arbeitsaufwand bedeutet.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die diese Angabe in der Vergangenheit bei Ihrer Anmeldung angegeben haben. Leider war es aber auch so, dass diese Angabe häufig fehlte oder dass StaBö bei der Anmeldung angegeben wurde und der Zustieg tatsächlich am Hbf/W erfolgte.

Wie dem auch sei: Ab sofort kann jeder einen der beiden Zustiegsorte frei wählen, muss aber dafür sorgen, dass sie oder er pünktlich an diesem Ort erscheint. Natürlich werden die Namen der Teilnehmer durch den Organisator der Veranstaltung abgehakt usw. um festzustellen, wer teilgenommen hat und wer nicht.

**Kleiner Tipp:** Lieber eine Straßenbahn früher nehmen und eine kleine Wartezeit zum Austausch von Neuigkeiten einplanen. In diesem Zusammenhang erinnern wir daran, dass im Regelfall jeder Veranstaltungsorganisator bei auftretenden Problemen per Handy erreichbar ist.

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Winterzeit und bitten Sie um rege Teilnahme!

Wie war doch das Motto: **Wir für uns und Dabeisein ist alles!**

Für den Seniorenbeirat: Hans-Dieter Entchelmeier

Ansprechpartner im SBR:		
Volkert Buhr	06151 895 361	info(at)ftz-senioren.de
H.-D. Entchelmeier	06151 824 284	info(at)ftz-senioren.de
Peter Schäfer	06151 144 822	info(at)ftz-senioren.de
Rolf Netzlaff	06071 818 52	info(at)ftz-senioren.de
Dr. Rolf Valentin	06257 641 46	info(at)ftz-senioren.de
H.-J. Abramowski	06151 317 363	info(at)ftz-senioren.de
<b>Bankverbindung:</b> SBR FTZ-PTZ-FA Dmst, Postbank Frankfurt am Main. IBAN : DE54 5001 0060 0379 5506 06 BIC : PBNKDEFF		

=====  
 Das Sprachrohr erscheint  
 2mal jährlich: im Regelfall  
 Ende Mai und Ende Oktober  
 =====  
 Postanschrift des SBR  
 SBR FTZ-PTZ-FA Darmstadt  
 c/o Rolf Netzlaff  
 Moersstr.3  
 64807 Dieburg  
 =====  
 Internet: **www.ftz-senioren.de**  
 =====

**Inhaltsübersicht:**

- (1) Kurzbericht über unsere Arbeit im SBR
- (2) Deutsches Ledermuseum in Offenbach
- (3) Hüttenthaler Käserei und Götzinger
- (4) Apfelweinkellerei Possmann
- (5) Halbtagesfahrt nach Büdingen
- (6) Rüdesheim und Bacharach
- (7) Salzbergwerk in Bad Friedrichshall
- (8) Fulda, Kaiserpfalz und Wasserkuppe
- (9) Flörsheimer Schweiz + Weilbacher Kiesgruben
- (10) Glockenwelt 2017

**1 Kurzbericht über unsere Arbeit im SBR**

Wir betreuen nach wie vor etwa 650 Ehemalige aus den Bereichen FTZ, PTZ und FA Darmstadt und deren Nachfolgeorganisationen. Dazu gehören vielfältige Aufgaben, wie zum Beispiel Besuche und Glückwünsche bei runden und halbrunden Geburtstagen, Unterstützung bei Problemen aus dem täglichen Leben, soweit das überhaupt machbar und hilfreich ist. Hinzu kommen natürlich unsere Angebote, Ausflüge und Besichtigungen unterschiedlicher Art miteinander zu erleben.

Der SBR bedankt sich an dieser Stelle bei allen Organisatoren und Mitwirkenden für die Durchführung unserer vielfältigen Veranstaltungen.

Zum Abschluss noch folgender Hilferuf

Wir suchen dringend personelle Verstärkung bei der Bearbeitung und Aktualisierung unserer Homepage [www.ftz-senioren.de](http://www.ftz-senioren.de) zur Unterstützung von Dr. Rolf Valentin.

Wer an dieser ehrenamtlichen Mitarbeit interessiert ist, melde sich bitte telefonisch unter (06257 641 46).

**2 Deutsches Ledermuseum in Offenbach**

Am 09. März 2017 war es soweit. 32 Teilnehmer waren dabei, als wir das Deutsche Ledermuseum in Offenbach besichtigten. Wir erlebten eine interessante Führung über mehrere Etagen in Form einer kleinen Reise durch alle Kontinente unseres Heimatplaneten. Das folgende Foto zeigt hieraus einen kleinen Ausschnitt.



Text und Foto: Dieter Entchelmeier

Das Abendessen nahmen wir in der Landgaststätte „Zur Käsmühle“ ein und waren gegen 20:00 Uhr wieder in Darmstadt.

**3 Hüttenthaler Käserei und Götzinger**

Unsere Halbtagestour zur Hüttenthaler Käserei hat uns interessante und wissenswerte Informationen für die Herstellung von hochwertigem Käse geliefert.

Auch haben uns die gereichten Kostproben überzeugt, dass es sich immer lohnt, einen mit handwerklichem Können hergestellten gut schmeckenden Käse zu kaufen.



Nach einer kurzen Fahrt quer durch den Odenwald erreichten wir unseren schon oft besuchten und geliebten Wein-Gasthof „Götzinger“. In geselliger Runde genossen wir den gemütlichen Abend.



Fotos: Dieter Entchelmeier, Text: Dieter Wesp

**4 Apfelweinkellerei Possmann**

Der Ausflug zur Apfelweinkellerei Possmann hatte sich gelohnt. 15 Personen (bei einigen krankheitsbedingten Absagen) fuhren mit der S-Bahn und ÖPNV-Bus nach Frankfurt und erlebten dort eine sehr gute Führung über die Apfelweinherstellung.

Besonders interessant waren die riesigen Gewölbekeller mit den Holz- und Edelstahlfässern, die bis zu 500 000 Liter Apfelwein in sich aufnehmen können.



Im Anschluss an die Führung hatten wir Gelegenheit den Apfelwein und Brezeln in allen Variationen zu verkosten. Nach der Verkostung fuhren wir nach Sachsenhausen und stärkten uns im „Gemalten Haus“ mit Frankfurter Spezialitäten

Fotos und Text: Dieter Entchelmeier

### 5 Halbtagesfahrt nach Büdingen

Der Klieber-Bus war mal wieder voll und der mittelalterliche Stadtkern von Büdingen zeigte sich an diesem Tag von seiner schönsten Seite.

Pünktlich um 14:00 Uhr wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und erlebten eine interessante Führung durch die Altstadt.

Anschließend blieb noch eine Stunde Zeit, um durch die Fußgängerzone zu bummeln und um einen Kaffee zu trinken. Das Abendessen nahmen wir im Restaurant „Zum Anker“ ein.



Foto: Dieter Entchelmeier, Text: Karheinz Döring

### 6 Rüdesheim und Bacharach

Der Wettergott meinte es gut mit uns. 49 Ehemalige waren bei diesem Tagesausflug dabei. In Rüdesheim angekommen, liefen wir durch die noch ziemlich leere Drosselgasse zu „Siegfrieds mechanischem

Musikkabinett“. Das war ein tolles Erlebnis. Erstaunlich, was vor mehr als 100 Jahren bereits für Musikinstrumente konstruiert wurden.



Anschließend fuhren wir mit dem Schiff nach Bacharach, nahmen dort in einem Weingut unser Mittagessen ein und hatten anschließend genug Zeit, in Bacharach zu bummeln oder ein Café zu besuchen. Bei strahlenden Sonnenschein erfolgte am Nachmittag die 90minütige Rückfahrt nach Rüdesheim.

Fotos und Text: Dieter Entchelmeier

### 7 Salzbergwerk in Bad Friedrichshall

Leider nahmen nur 28 Ehemalige an dieser bemerkenswerten Veranstaltung teil. Pünktlich um 14:00 Uhr begann die Führung im Salzbergwerk. Wir fuhren mit einem Förderkorb in 45 Sekunden auf etwa 180 m in die Tiefe und erkundeten in Form einer Führung zweieinhalb Stunden dieses riesige Salzbergwerk. Dabei erlebten wir beeindruckende Lichtinszenierungen, den grandiosen Kuppelsaal und sahen viele Salzreliefs.



Anschließend fuhren wir am idyllischen Neckarufer heimwärts und kehrten in Bensheim-Zell in die Weingaststätte Götzinger ein. Dort ließen wir es uns im Gewölbekeller gut gehen und die erlebnisreiche Halbtagesfahrt ausklingen.

Foto und Text: Dieter Entchelmeier

## 8 Kaiserpfalz, Fulda und Wasserkuppe

Nachdem die große Hitzewelle vorbei war, führte uns unsere Rhönfahrt bei angenehmen Temperaturen zunächst nach Gelnhausen, wo wir die berühmte Kaiserpfalz besichtigten, die von Kaiser Barbarossa gegründet wurde. Die Führung vermittelte uns viel Wissenswertes von der Staufer-Pfalz und der Barbarossastadt (Foto).



Danach fuhren wir weiter nach Fulda, wo wir in dem bekannten Restaurant „Wiesenschmühle“ das Mittagessen einnahmen. Alle waren mit dem Essen und der Gaststätte insgesamt sehr zufrieden, ein gastronomischer Volltreffer.

Es schloss sich die Stadtführung an, die sich auf die Altstadt und den Dom mit der sehenswerten Grabstätte des heiligen Bonifatius beschränkte. Wiederum erfuhren wir viel Interessantes von der Stadt und ihrer Geschichte. Man sieht – Fahrten mit den Postsenioren bildet!



Danach brachte uns der Bus auf die Wasserkuppe, den höchsten Berg Hessens. Bei Sonnenschein genossen wir den herrlichen Rundblick über die Rhön. Im Café „Peterchens Mondfahrt“ wurden wir bereits zu Kaffee und Kuchen erwartet. Matthias Schubert brachte uns mit seinem Klieber-Bus sicher und pünktlich nach Darmstadt zurück.

Dr. Joachim Vobian

Fotos: Dieter Entchelmeier

## 9 Kurzbericht: Flörsheimer Schweiz und Weilbacher Kiesgruben

Das war ein total verregneter Tag! Wir hatten 52 Anmeldungen und es waren schließlich nur 42 mitfahrende Teilnehmer. Trotzdem war die Besichtigung des Naturschutzgebietes „Weilbacher Kiesgruben“ – aufgeteilt in zwei Gruppen - sehr interessant. Erstaunlich, welche schönen Ausflugsgebiete in unserer Nähe liegen.

Anschließend wanderten 12 Teilnehmer auf dem Weinlaubenweg von Flörsheim-Wicker entlang der Weinberge und vorbei an der Flörsheimer Warte bis zum „Bootshaus“ am Main. Hier ließen wir den verregneten Tag auf einer überdachten Terrasse ausklingen.

Dieter Entchelmeier

## 10 Kurzbericht zur Glockenwelt 2017

Trotz der vielen gut verständlichen Informationen zur arbeitsintensiven Entstehung einer Glocke wird dieser Tag im hessischen Westerwald von allen als gelungen bewertet. Die Führung durch Burg und Glockenmuseum liefert kurze Einblicke in die Glockengeschichte von ca. 7400 Jahren. Die schöne Burglage und das Herbstwetter ermöglichten es uns, den Feldberg in 48 km zu sehen. Die angenehme Rast in schöner Lage auf dem Heimweg rundete diese Tagesfahrt ab.

Dieter Wesp



Fotos: Dieter Entchelmeier



<p><b>14.12.2017</b></p> <p><b>10:00 / 10:15 ca. 18:30</b></p>	<p align="center"><b>Weihnachtsmarkt und Stadtschloss in Fulda</b></p> <p>Mit Dieter Entchelmeier (0157-50491315) und Rolf Netzlaff (06071-81852)</p> <p>Unsere diesjährige Weihnachtswanderung führt uns zu einem der schönsten deutschen Weihnachtsmärkte in die Barockstadt <b>Fulda</b>.</p> <p>Der Bus setzt uns etwa um <b>12:00</b> Uhr in der Nähe der historischen <b>Brauereigaststätte „Zur Wiesenmühle“</b> ab. Dort nehmen wir das preiswerte und umfangreiche Mittagessen ein. (Wir kennen die Wiesenmühle ja schon von der Fahrt zur Kaiserpfalz, nach Fulda und zur Wasserkuppe!). Ab <b>14:00 Uhr</b> nehmen wir im wunderschönen Stadtschloss (dies befindet sich neben dem Dom) an einer 1-stündigen Führung teil (mehrere Gruppen).</p> <p>Gegen <b>15:00 Uhr</b> erkunden wir individuell den malerischen Fuldaer Weihnachtsmarkt oder auch - falls noch nicht bekannt - den nahegelegenen Dom und fahren spätestens um <b>17:00 Uhr</b> wieder nach Darmstadt zurück. Treffpunkt für die Rückfahrt ist die öffentliche Bushaltestelle vor dem Dom.</p> <p>Abfahrt Hbf/W / StaBö Rückkehr in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>16 € /TIn bis 01.12.2017</b></p> <p>Kennwort: <b>Fulda</b></p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p><b>04.01.2018</b></p> <p><b>11:00 ca. 15:00</b></p>	<p align="center"><b>Glühweinwanderung</b></p> <p>Mit Sibylle und Hans-Dieter Entchelmeier sowie Georg Herchenröder (06151 824284; unterwegs 01575-0491315).</p> <p>Unsere diesjährige Glühweinwanderung bietet uns wieder einmal etwas ganz Besonderes! Sie findet wie im letzten Jahr in der Nähe des Bollenfalltors im Kleingartenverein „An den Golfplätzen“ statt und beinhaltet ein Lagerfeuer. Natürlich gibt es reichlich Glühwein und dazu die obligatorischen Schmalz- und Käsebröte. <b>Es ist wichtig zu wissen, dass bei Temperaturen unter -6 Grad Celsius keine Toilette zur Verfügung steht!</b></p> <p>Gut gestärkt wandern wir nach dieser Zeremonie dann zum Restaurant „Bölle“ um dort das Mittagessen einzunehmen.</p> <p>Treffen am StaBö. Ende der Veranstaltung und individuelle Heimfahrt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>2 € /TIn bis 24.12.2017</b></p> <p>Kennwort: <b>Glühwein</b></p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p><b>25.01.2018</b></p> <p><b>10:00 ca. 11:30</b></p>	<p align="center"><b>ESOC</b></p> <p>mit Hans-Jürgen Abramowski (0 61 51) 31 73 63 bzw. 0170 - 340 56 50)</p> <p>Das ESOC (European Space Operations Centre) ist „Europas Tor zum Weltraum“ und seit 1967 für den Betrieb sämtlicher ES-Satelliten und das dafür notwendige weltweite Netz der Bodenstationen verantwortlich. Wir machen einen ca. 90-minütigen Rundgang auf dem Gelände des Überwachungszentrums und können den Hauptkontrollraum sowie verschiedene Satellitenmodelle besichtigen.</p> <p>Nach der Veranstaltung kehren wir in das Restaurant Khanl am Hbf ein. Treffen am Haupteingang der ESOC: Darmstadt, Robert-Bosch-Str. 5 Ende der Führung</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>6 € / TIn bis 15.01.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>ESOC</b></p> <p>Max. 25 TIn</p> 
<p><b>11.02.2018 (Sonntag)!</b></p> <p><b>11:00 / 11:15 ca. 15:00</b></p>	<p align="center"><b>Schlachtfest in Klein-Zimmern</b></p> <p>Mit Matthias Schubert und Hans-Jürgen Abramowski (0 61 51 – 31 73 63 bzw. 0170 – 340 56 50)</p> <p>Das wird eine ganz besondere Veranstaltung! Matthias Schubert – unser Fahrer von der Firma Klieber – veranstaltet in Kleinzimmern ein Schlachtfest, speziell für uns. Wir werden an den bekannten Stellen mit dem Bus abgeholt und nach dem Schlachtfest wieder zurückgebracht. Die Veranstaltung beginnt mit einem lustigen Luftgewehrschießen (als Überbrückung, bis das Essen fertig ist) und endet mit der Heimfahrt in Darmstadt.</p> <p>Abfahrt Hbf/W / StaBö Rückkehr in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>17 € / TIn bis 01.02.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Schlachtfest</b></p> <p>Max. 50 TIn</p> 

<p><b>22.02.2018</b></p> <p><b>10:00 / 10:15 19:00</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Audi- Besichtigung in Neckarsulm</b></p> <p>Mit Karl-Heinz Döring (0 61 51) 5 34 33 / 0170-2021867</p> <p>Wir fahren um <b>10:00 Uhr</b> mit dem Bus nach Neckarsulm und kehren dort gegen 11:30 Uhr in die „Neckarsulmer Brauereigaststätte“ zum Mittagessen ein.</p> <p>Um <b>14:00 Uhr</b> beginnt im Audiwerk unsere Führung zum Thema „Kompaktbesichtigung der Produktion“. Diese Führung dauert etwa 2 Stunden.</p> <p>Die Rückfahrt führt uns durch das schöne Neckartal. Unterwegs kehren wir zu einer kleinen Kaffeepause in Sinsheim oder Umgebung in ein Café ein.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>26 € / TIn bis 10.02.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Audi</b></p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p>
<p><b>08.03.2018</b></p> <p><b>12:35 ca. 19:25</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Deutsche Nationalbibliothek in Frankfurt/M (DNB)</b></p> <p>mit Hans-Jürgen Abramowski (0 61 51) 31 73 63 bzw. 0170 - 340 56 50)</p> <p><b>Wir treffen uns um 12:15 Uhr im Hbf Darmstadt</b> und fahren mit der S-Bahn nach Frankfurt (5-er-Karte, separate Berechnung) und U-Bahn zur „Deutschen Nationalbibliothek“ (umsteigen Konstablerwache). Die DNB hat die Aufgabe, lückenlos alle deutschen und deutschsprachigen Publikationen ab 1913 zu sammeln, dauerhaft zu archivieren, bibliografisch zu verzeichnen sowie der Öffentlichkeit zur freien Verfügung zu stellen.</p> <p>Sie hat zwei Standorte: Leipzig und Frankfurt/M und ist die größte Bibliothek Deutschlands. Wir erhalten dort eine Führung (ggf. in 2 Gruppen). Danach kehren wir in F-Sachsenhausen in eine Apfelweinwirtschaft ein.</p> <p>Abfahrt der S-Bahn in Darmstadt Hbf Ankunft der S-Bahn in Darmstadt Hbf</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>8 € / TIn bis 25.02.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Bibliothek</b></p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p><b>22.03.2018</b></p> <p><b>11:00 / 11:15 ca. 18:00</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Chicorée-Farm in Lengfeld</b></p> <p>Mit Klaus Glinka (06151-367870) unterwegs 0151-59436365</p> <p>Wir fahren mit dem Bus nach Otzberg in den Odenwald und erhalten im „Neuwiesenhof Pavillion“ ab 12:00 Uhr eine 45-minütige Führung zum gesamten Produktionsprozess der Chicorée-Verarbeitung. Anschließend nehmen wir das einzigartige 5-Gänge „Chicorée-Menü“ ein, wobei der Chicorée täglich frisch geerntet und zubereitet wird.</p> <p>Etwa ab 15:30 Uhr fahren wir weiter zur Veste Otzberg, die im Jahr 1231 erstmals erwähnt wurde. Allerdings muss ein kleiner Anstieg von etwa 10 Minuten zu Fuß bewältigt werden, bis die Burg und die Burgschänke erreicht wird. Hier besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken und/oder auch zum individuellen Museumsbesuch (€ 2,50).</p> <p>Abfahrt Hbf/W / Stabö Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>29 € /TIn bis 01.03.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Chicorée</b></p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p><b>05.04.2018</b></p> <p><b>12:30 / 12:45 ca. 19:30</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Richard Löwenherz in Speyer + Besenwirtschaft</b></p> <p>Mit Wolfgang Finn (06151 719700) unterwegs 0170-2461455</p> <p>Wir fahren um <b>12:30 Uhr</b> (StaBö) mit dem Bus nach Speyer zum kurpfälzischen Museum. Dort erhalten wir ab <b>14:15 Uhr</b> und <b>14:45 Uhr</b> zwei zeitversetzte Führungen zum Leben und Wirken von Richard Löwenherz.</p> <p>Er war ein charismatischer König, ein wagemutiger Ritter, ein Kreuzfahrer und einer der berühmtesten Gefangenen der Weltgeschichte.</p> <p>Filigrane Schatzkunst, prächtig illuminierte Handschriften und archäologische Funde geben einen tiefen Einblick in die an großen Konflikten reiche Epoche.</p> <p>Anschließend kehren wir in die Besenwirtschaft von Postkollege Thomas Mühlbauer in Heidelberg-Dossenheim ein. Dort gibt es hervorragenden Wein und allerlei Kleinigkeiten zum Verzehr (separate Berechnung).</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>35 € /TIn bis 20.03.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Löwenherz</b></p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 

<p><b>19.04.2018</b></p> <p><b>12:00 / 12:15 ca. 19:00</b></p>	<p><b>SWR-Funkhaus in Mainz + Kleines Brauhaus in Haßloch</b> mit Herbert H. Vogt (6151-316124); unterwegs 175-4133205</p> <p>Wir fahren mit dem Bus zum SWR-Funkhaus nach Mainz. Dort angekommen, erhalten wir ab <b>13:30 Uhr</b> zunächst eine audio-visuelle Präsentation über den SWR und das Funkhaus in Mainz.</p> <p>Danach folgt bis etwa 16:00 Uhr eine Besichtigung der Fernseh- und Hörfunkstudios, abhängig von den betrieblichen Gegebenheiten des Tages.</p> <p>Nach der Führung / Besichtigung fahren wir zurück nach Rüsselsheim-Haßloch und kehren dort in die rustikale „Kleine Brauerei“ ein. Hier lassen wir den Tag - zum Beispiel bei einem Haßlocher Bier und preiswerten Speiseangeboten - ausklingen.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>15 € /TIn bis 10.04.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>SWR-Funkhaus</b></p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p><b>03.05.2018</b></p> <p><b>10:30 ca.14:30</b></p>	<p><b>Blütenwanderung</b> Mit Peter Hellmuth (06257 82550) und Regina Senger</p> <p>Was gibt es schöneres, als eine Blütenwanderung im Wonnemonat Mai! Wir treffen uns um <b>10:30 Uhr</b> an der Straßenbahnhaltestelle Ludwigstraße in Jugenheim und wandern von dort an der Bergstraße entlang bis nach Zwingenberg auf dem Blütenwanderweg. Dauer: Etwa 90 Minuten.</p> <p>Unser wohlverdientes Mittagessen nehmen wir im Brauhaus Zwingenberg ein. Der Rückweg erfolgt mit der Straßenbahn von Alsbach nach Darmstadt.</p> <p>Treffpunkt Ludwigstraße in Jugenheim Ende der Veranstaltung</p>	<p>Keine Anmeldung erforderlich</p>
<p><b>24.05.2018</b></p> <p><b>08:00 / 08:15 ca. 19:00</b></p>	<p><b>Busfahrt nach Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein</b> Mit Ruth Fröhlich (06151 316786) und Hans-Dieter Entchelmeier (06151 824284; unterwegs 0157-50491315).</p> <p>In Bad Kreuznach erwartet uns um 10:00 Uhr eine 1 1/2stündige Fahrt mit dem "Blauen Klaus" (eine Bimmelbahn, siehe Foto links) durch die Stadt, das Salinental und Bad Münster am Stein Ebernburg.</p> <p>Danach werden wir in dem Brauhaus "Brauwerk" zum Mittagessen einkehren und können anschließend individuell die römische Villa, den Kurpark, die Salinen oder die Innenstadt erkunden. Hierzu stehen uns etwa 3 Stunden zur freien Verfügung.</p> <p>Einzelheiten hierzu besprechen wir dann vor Ort. Die Rückfahrt nach Darmstadt erfolgt <b>gegen 17:00 Uhr</b>.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>29 € /TIn bis 05.05.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Bad Kreuznach</b></p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p><b>07.06.2018</b> <b>21.06.2018</b> <b>12.07.2018</b></p>	<p><b><u>Vorschau</u></b></p> <p><b>O Tagesfahrt ins schöne Elsass</b> <b>O Dillenburg Kasematten und Stadtführung</b> <b>O Grillfest mit kleiner Wanderung</b> <b>O In Planung: Fahrt zum ZDF-Fernsehgarten</b></p>	